



Taufe von Frederik Theodor Kohl und Anton Franz Kohl am 27. April 2024

Einen goldenen Wanderstab ich in meinen Händen hab, von dem Himmel ist er her, nach dem Himmel weist er. Dieser Stab das ist die Liebe<<

Am 27.04.2024 war es endlich so weit, wir haben unsere Taufe in der Neuapostolischen Kirche in Aschaffenburg gefeiert. In den Tagen davor waren unsere Mamas und Papas ganz schön aufgereggt und mussten viel vorbereiten. Aber unsere großen Geschwister haben ja erst ein Jahr zuvor selbst ihre Taufe gefeiert und haben sich nicht nur mit uns auf diesen großen Tag gefreut, sondern uns auch erklärt, was uns erwarten wird.

Und dann als die Kirche voll war mit so vielen Menschen, die uns liebhaben und gekommen waren, um diesen besonderen Tag mit uns zu feiern, wurden wir auch ein bisschen nervös. Da wir leider noch nicht sprechen können, haben wir das ab und an mit meckern ausgedrückt, aber wir sind uns sicher, dass jeder verstanden hat, was wir damit eigentlich meinten.

Ehrlich gesagt haben wir auch nicht alles genau verstanden, weil wir manche Wörter noch nicht kennen und weil uns ab und an die Augen zufielen. Aber eines haben wir in diesem Gottesdienst gespürt, wir werden unendlich geliebt von unserem himmlischen Vater, unseren Familien und von all den Geschwistern, die extra gekommen sind, um diese besonderen Momente mit uns zu erleben. Um es mit den Worten des Vorstehers zu sagen „Wir haben die Berührung Gottes, die unseren Seelen etwas Besonderes schenkt“, gespürt.

Und auch im Alltag denken wir noch oft an die Worte des Vorstehers, wenn wir mit unseren Autos spielen, denn dann erinnern wir uns an das kleine Auto, von dem die Rede war, dass stets seine Hilfe angeboten hatte, wenn jemand sie brauchte. Und als es selbst in Not gekommen war, ihm gleichfalls geholfen wurde. Da wir noch klein sind und auf die Hilfe anderer angewiesen, hat es uns Mut gemacht, zu hören, dass wir immer auf Gottes Hilfe bauen können und für uns immer ein „Stern der Hoffnung“ am Firmament sein wird.

Auch die liebevolle Gemeinschaft hat uns gezeigt, dass wir in dieser Gemeinde aufeinander vertrauen können und wenn wir groß sind, haben wir uns fest vorgenommen, gleichfalls unsere Liebe und Hilfe zu geben.

Mit großer Dankbarkeit im Herzen,

Frederik Theodor Kohl und Anton Franz Kohl (Katharina Kohl)

24. Juni 2024

